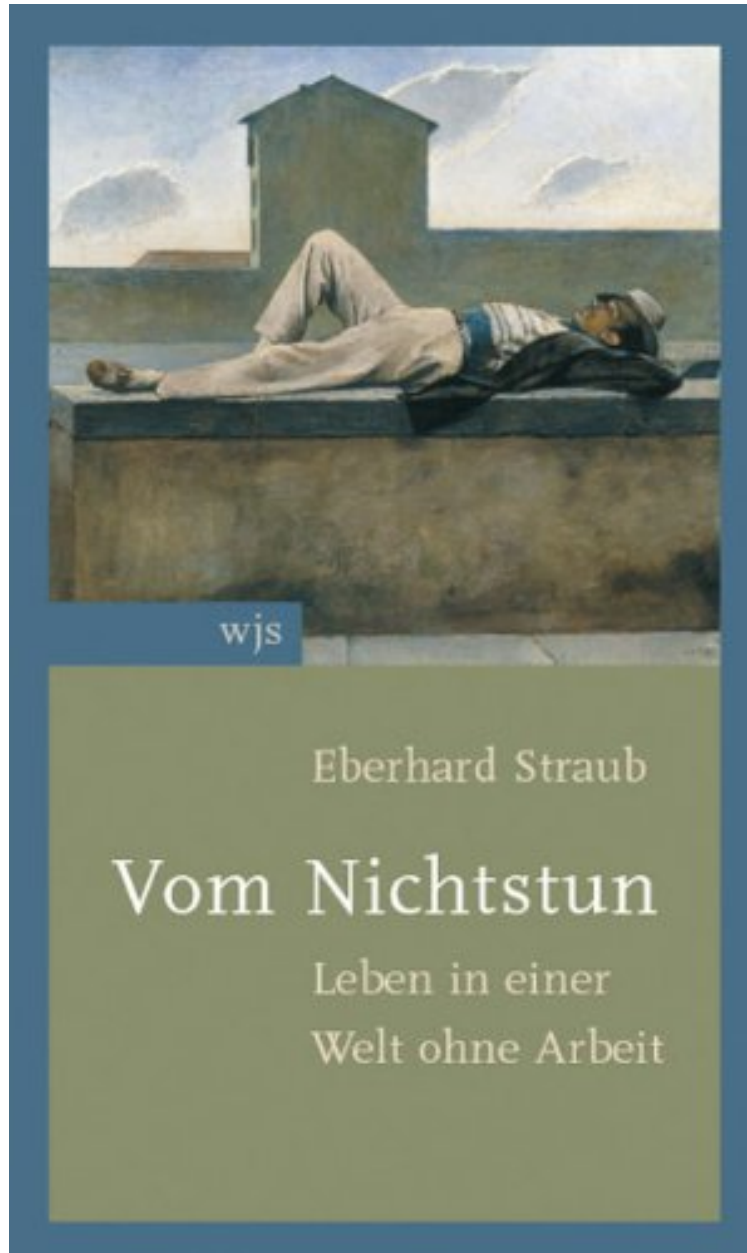


[DOWNLOAD] Vom Nichtstun: Leben in einer Welt ohne Arbeit

Vom Nichtstun: Leben in einer Welt ohne Arbeit

Von Eberhard Straub

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1224758 in BcherVerffentlicht am: 2009-04-03Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 8.15 x .59b x 4.76l, Einband: Broschiert136 Seiten | File size: 34.Mb

Von Eberhard Straub : Vom Nichtstun: Leben in einer Welt ohne Arbeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vom Nichtstun: Leben in einer Welt ohne Arbeit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen33 von 33 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lob

der Freiheit im Miggang Von M. Erben Im bergang von der Arbeits- zur Arbeitslosengesellschaft wird der Mensch, der sich bisher vornehmlich ber Arbeit definierte und nur durch diese sein Selbstwertgefhl erlangte, mit einer Freiheit konfrontiert, auf die er nicht vorbereitet ist: mit der Freiheit der Mue, des Miggangs. Indem der arbeitslos Mensch aus dem Zirkel von Arbeit und Konsum, Konsum und Arbeit - denn wer nicht arbeitet, kann auch nicht konsumieren - herauskatapultiert wird, wird er auf sich selbst zurckgeworfen und merkt, dass er mit sich selbst nichts anzufangen wei. Eberhard Straub, der mit diesen Paradoxien seinen luziden Essay erffnet, verweist in seiner vorwiegend historischen Untersuchung auf die Tatsache, dass dies ein zutiefst modernes Phnomen ist, denn die griechische und rmische Antike wuten bereits zwischen der Freiheit im Miggang (otium) der Kunst und Wissenschaft und der Notwendigkeit im Mittel-Zweck-Zusammenhang der geschftsumtriebigen Arbeit (negotium) zu unterscheiden. Erst mit der schon im frhen Mittelalter aufkommenden Geldwirtschaft, die sich im Kapitalismus zum Primat ber allem menschlichen Leben erhob, geriet der modern Mensch in den Teufelskreis aus verdinglichter Arbeit und marketingstrategisch angekurbelten Konsum. Auf dieser Tatsache aufbauend, pldiert Straub in Anschlu an Wilhelm von Humboldts Bildungsideal fr eine allgemeine, den ganzen Menschen umfassende Bildung, in der der Mensch lernt, von seiner Freiheit richtigen Gebrauch zu machen und die ihn dazu verhilft, mit den Vermgen der Phantasie und Kreativitt mit den stetig wechselnden Anforderungen und Komplexitten der Gesellschaft umzugehen. Freilich ein idealisierter Optimismus Straubs, dem man seine Realittstchtigkeit vollkommenen absprechen kann, dem man sich aber - gerade als Arbeitsloser - zur RICHTLINIE eines neuen sinnerflten Lebens machen kann!

Produktbeschreibung Vom Nichtstun: Leben in einer Welt ohne Arbeit

Pressestimmen "Straubs Stil ist erfrischend unabhstrakt und von betrchtlicher Eleganz." (FAZ) Kurzbeschreibung Die Arbeit definiert unser Leben. Heute kann sich kaum jemand vorstellen, ein Leben ohne Arbeit zu fhren. Wer reich und mchtig ist, also zu den so genannten Leistungseliten gehrt, zeichnet sich dadurch aus, keine Zeit zu haben, weil er immer erreichbar und einsatzbereit sein muss. Denn er muss im Zusammenhang vernetzter Systeme funktionieren und kann und darf deshalb nicht frei ber sich, seine Zeit und seine Arbeit verfgn. Eine solchen Zwngen unterworfenen Leistungselite von Funktionren und Managern kann sich nicht mehr ber die persnliche Freiheit definieren, wie das die Oberschichten vergangener Zeiten taten. Aber auch der ganz "normale" Arbeitnehmer gilt nur noch als "Arbeitskraft" und wird wie jeder Rohstoff zur natrlichen Ressource. Sogar die Freizeit, die arbeitsfreie Zeit, steht im Zeichen des Leistungsdrucks, weil die Angebote der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie ausgeschpft werden mssen. Der "vita activa" entspricht keine "Vita contemplativa" mehr. Aus dem schpferischen "homo faber" wird zuletzt ein "animal laborans", ein Arbeitstier, das zu keiner inneren Freiheit mehr finden kann. Inzwischen aber sieht es so aus, als wrde sich Vollbeschftigung nie wieder herstellen lassen. Die "Freizeitgesellschaft" wird wohl das Merkmal der postmodernen Industriewelt sein, und man tut gut daran, die erzwungene Unttigkeit als Chance und nicht als Fluch zu sehen. In seiner scharfsinnigen und zugleich unterhaltsamen Kulturgeschichte des Miggangs fordert Eberhard Straub daher, dass unsere Gesellschaft zur Mue zurckfinden muss, zu einem neuen Zeitverstndnis, das im alten - antiken und christlichen - Sinne dem Menschen Zeit lt, jenseits von den Zwngen der Arbeit zur Freiheit, zur Seelenruhe und einem geglckten Leben zurckzufinden. Der Verlag ber das Buch Der Bestseller in einer einmaligen Sonderausgabe